

Inhaltsübersicht

	Rdn.	Seite
Vorwort		V
Inhaltsverzeichnis		IX
Abkürzungsverzeichnis		XIX
Literaturverzeichnis		XXIII
I. Einleitung.	1	1
II. Erwerbsschaden	40	13
III. Heilbehandlungskosten	226	67
IV. Vermehrte Bedürfnisse	262	80
V. Schmerzensgeld	271	88
VI. Schadensersatz wegen entgangenen Unterhalts	319	107
VII. Beerdigungskosten	447	151
VIII. Schadensersatz wegen entgangener Dienste, § 845 BGB	456	155
IX. Ausländer, insbesondere Gastarbeiter	463	157
X. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	491	165
XI. Haftungsausschluss bei Arbeits- oder Dienstunfall	512	172
XII. Regress des Sozialversicherungsträgers	577	193
XIII. Weitere Legalzessionen	706	233
XIV. Regress von Rentenversicherungsbeiträgen nach § 119 SGB X	763	248
XV. Verjährung	782	254
XVI. Vergleich.	823	268
XVII. Kapitalabfindung	853	277
Anhang: Kapitalisierungstabellen		285
Stichwortverzeichnis		329

Inhaltsverzeichnis

	Rdn.	Seite
Vorwort		V
Inhaltsverzeichnis		IX
Abkürzungsverzeichnis		XIX
Literaturverzeichnis		XXIII
 I. Einleitung	 1	 1
1. Anspruchsgrundlagen	2	1
2. Kausalität (Zurechnungszusammenhang)	3	1
a) Adäquanz	4	1
b) Zurechnungs- oder Rechtswidrigkeitszusammenhang	5	2
c) Allgemeines Lebensrisiko	9	3
d) Mitverursachung durch Verletzten	10	3
e) Zweitschädiger	11	4
f) Psychische Überlagerung nachgewiesener Primärverletzungen	12	4
g) Psychisch vermittelte Gesundheitsschäden	18	6
h) Hypothetische Schadenursachen (überholende Kausalität)	21	7
3. Höhe des Vermögensschadens	23	8
4. Schadenarten	25	9
5. Beweislast, Beweiserleichterungen	26	9
6. Schadenminderungspflicht	31	10
7. Vorteilsausgleich	34	11
a) Leistungen aufgrund individueller oder kollektiver Schadensvorsorge	36	11
b) Sonstige Leistungen Dritter	37	12
c) Ersparte Aufwendungen	38	12
d) Stamm und Erträge einer Erbschaft	39	12
 II. Erwerbsschaden	 40	 13
1. Ersatzpflichtige Erwerbsschäden	41	13
a) Voller Ersatz	42	13
b) Teilweiser Ersatz	43	16
c) Kein Ersatz	44	17
2. Beweislast, Beweiserleichterung	45	18
3. Schadenminderungspflicht	54	21
4. Berufswechsel und Umschulung	64	24

	Rdn.	Seite
a) Minderverdienst	64	24
b) Umschulung	65	24
c) Berufsfördernde Maßnahmen	73	26
d) Risiken einer neuen Erwerbstätigkeit	75	27
5. Vorteilsausgleich	76	27
a) Ersparte berufsbedingte Aufwendungen	78	28
b) Steuerersparnisse	80	28
c) Leistungen des Arbeitgebers	82	29
d) Leistungen Dritter aufgrund persönlicher oder kollektiver Schadensvorsorge	89	30
e) Freigebige Leistungen Dritter	93	31
f) Haushaltsführung	94	31
6. Brutto- oder Nettolohn?	95	31
a) Lohn- oder Gehaltsfortzahlung	100	33
b) Erwerbsschaden eines sozialversicherten Arbeit- nehmers	101	33
c) Kein Erhalt von Sozialleistungen, insbesondere Erwerbsschaden eines Selbständigen	103	34
d) Quotierung des Schadensersatzes wegen Mit- haftung	104	34
7. Entgeltfortzahlung	105	34
8. Sozialversicherungsbeiträge	120	39
a) Erhalt von Lohnersatzleistungen	121	39
e) Krankenversicherungsbeiträge, insbesondere des Rentners	123	40
9. Steuern	126	40
a) Einkommensteuer	131	42
b) Kirchensteuer	133	43
c) Umsatzsteuer	134	43
d) Gewerbesteuer	135	43
10. Selbstständige	136	43
a) Gewinn aus konkret entgangenen Geschäften . .	140	45
b) Kosten einer Ersatzkraft	142	45
c) Gewinnminderung	145	46
d) Schadenminderungspflicht	151	47
e) Vorteilsausgleich	152	47
11. Gesellschafter	154	47
12. „Erwerbsschaden“ des Arbeitslosen	165	50
13. Kinder, Auszubildende, Schüler, Studenten	169	50
a) Verzögerte Berufsausbildung, verspäteter Eintritt in das Erwerbsleben	169	50
b) Minderverdienst/Änderung des Berufsziels . . .	171	51
c) Vorteilsausgleich	175	53

	Rdn.	Seite
d) Berücksichtigung von Reserveursachen	178	53
e) Ausbildungskosten	179	54
14. Haushaltsführung	180	54
a) Keine Einstellung einer Ersatzkraft	188	56
aa) Tatsächliche Arbeitsleistung	191	57
bb) Konkrete, haushaltsspezifische Behinderung	195	58
cc) Einstufung und Lohn einer Hilfskraft	201	61
b) Tatsächliche Einstellung einer Haushaltshilfe	205	62
c) Dauer und Höhe einer Rente	209	63
d) Schadenminderungspflicht	211	63
e) Legalzession	212	63
15. Kein Schadensersatz wegen „Nutzungsausfall“ infolge einer Körperverletzung	214	64
a) Beeinträchtigte Nutzungsmöglichkeit von Ver- mögenswerten	215	64
b) Freizeiteinbuße	216	64
c) Urlaubsbeeinträchtigung	217	65
d) „Frustrierte“ Aufwendungen	218	65
16. Psychisch bedingte Folgeschäden	221	66
III. Heilbehandlungskosten	226	67
1. Konkrete, erforderliche Heilbehandlungskosten	226	67
2. Mehrkosten privatärztlicher Behandlung	230	68
3. Heilbehandlung im Ausland	233	69
4. Kosmetische Operation	235	70
5. Nebenkosten bei stationärer Behandlung	236	70
a) Besuchskosten	236	70
b) Nebenkosten im Krankenhaus	239	73
6. Ersparte Verpflegungskosten	240	73
7. Schadenminderungspflicht	250	76
8. Legalzessionen	252	77
9. Polytrauma-Operationen	253	77
10. Eigenbeteiligung des Sozialversicherten	255	78
a) Krankenhausbehandlung	256	78
b) Arznei- und Verbandmittel	257	78
c) Heilmittel	258	78
d) Kuren; Medizinische Rehabilitations- maßnahmen	259	79
e) Zahnersatz	260	79
f) Fahrtkosten	261	79
IV. Vermehrte Bedürfnisse	262	80
1. Ersatzpflichtige Kosten	264	80
2. Pflegekosten	265	82

	Rdn.	Seite
3. Behindertengerechter Wohnbedarf	268	85
4. Stationäre Behandlung	269	86
5. Legalzession	270	87
V. Schmerzensgeld	271	88
1. Allgemeines	271	88
2. Kriterien für die Bemessung des Schmerzensgeldes	274	89
3. Ermessensspielraum, Schmerzensgeldtabellen	280	92
4. Mithaftung des Verletzten	282	93
5. Sonderfälle	285	94
a) Bagatellverletzungen	285	94
b) Schwerste Beeinträchtigung der geistigen Persön- lichkeit des Verletzten	286	95
c) Kurze Überlebenszeit	290	96
d) Schlechte körperliche Konstitution des Verletzten	292	97
e) Alter des Verletzten	293	98
f) Tod der Leibesfrucht	294	98
g) Höhe des Ausgleichsanspruchs nach § 338 Abs. 3 ZGB (DDR-Recht)	295	98
h) Schmerzensgeld für Neurosen	296	99
6. Rente	297	99
7. Teilschmerzensgeld	302	101
8. Schockschaden	304	102
9. Vererblichkeit	307	103
10. Prozessuales	312	103
VI. Schadensersatz wegen entgangenen Unterhalts	319	107
1. Tod des Alleinverdieners	328	109
a) Nettoeinkommen des Getöteten	329	110
b) Abzug fixer Kosten	335	114
c) Anteil der Hinterbliebenen am verteilbaren Nettoeinkommen	343	117
aa) Unterhaltsquoten („Unterhaltsbedarf“)	344	118
bb) Anrechnung von Einkünften der Waise („Bedürftigkeit“)	352	120
d) „Arbeitspflicht“ des Hinterbliebenen	354	121
2. Wegfall der Haushaltsführung	360	123
a) Keine Einstellung einer Ersatzkraft, aber Aufrechterhaltung des Familienverbandes	366	125
aa) Arbeitszeitbedarf	370	126
bb) Stundensatz BAT	373	127
cc) Nettogehalt	376	127
b) Einstellung einer bezahlten Ersatzkraft	377	128

	Rdn.	Seite
c) Einschaltung von Verwandten	379	128
d) Auswärtige Unterbringung der Waisen	380	128
e) Aufteilung des Schadensersatzes auf die einzelnen Hinterbliebenen	383	129
f) Schadenminderungspflicht	384	129
g) Vorteilsausgleich	385	130
h) „Anrechnung“ von Einkünften der Waise	389	131
i) Steuerliche Nachteile des Hinterbliebenen	390	131
j) Laufzeit und Abstufung des Schadensersatzes	391	131
k) Übergang auf leistende Dritte	396	132
3. Erwerbstätigkeit beider Ehegatten	397	132
a) Barunterhalt	398	133
b) Naturalunterhalt (Haushaltsführung)	401	133
c) Wegfall der Barunterhaltspflicht des hinter- bliebenen Ehegatten	404	134
d) Überobligatorische Tätigkeit	407	135
e) Berechnungsbeispiele	409	136
aa) Ausschließlich Barunterhalt	409	136
bb) Bar- und Naturalunterhalt	412	139
4. Tod eines unterhaltspflichtigen Kindes oder sons- tiger unterhaltspflichtiger Verwandter	416	141
5. Vorteilsausgleich	419	141
a) Unterhaltsleistungen Dritter	419	141
aa) Quellentheorie	420	141
bb) Wiederheirat	421	142
b) Sonstige Leistungen Dritter	424	143
c) Erbschaft	426	143
d) Zahlungen privater Versicherer	430	144
e) Arbeitsaufnahme nach dem Tod	432	145
f) Ersparter Unterhalt aus eigenen Einkünften des hinterbliebenen Ehegatten	433	145
g) Nichteheliche Lebensgemeinschaft	434	145
h) Kindergeld	435	146
i) Ausbildungsvergütung	436	146
j) BAföG	437	146
k) Adoption	438	146
6. Steuerfragen	439	146
7. Rentnerkrankenversicherung	440	147
8. Forderungsübergang auf leistende Dritte	441	147
a) Sachliche und zeitliche Kongruenz	441	147
b) Getrennte Ansprüche der Hinterbliebenen	443	148
c) Verteilung des Schadensersatzes bei Mithaftung des Getöteten	444	148

	Rdn.	Seite
d) Vorrecht des Hinterbliebenen bei der Anrechnung des ersparten Unterhalts aus eigenem Erwerbseinkommen in Fällen der Mithaftung . .	446	149
VII. Beerdigungskosten	447	151
VIII. Schadensersatz wegen entgangener Dienste, § 845 BGB	456	155
IX. Ausländer, insbesondere Gastarbeiter	463	157
1. Verdienstausschlag und Schmerzensgeld eines Gastarbeiters	464	157
2. Todesfall	469	159
3. Vormundschaftsgerichtliche Genehmigung	479	161
4. Leistungen von Sozialversicherungsträgern und sonstigen Dritten.	480	161
a) Deutsche SVT	480	161
b) Ausländische SVT	482	162
c) Gutgläubensschutz des Haftpflichtversicherers?	485	163
d) Leistungen sonstiger Dritter	487	163
e) Anrechnung von Leistungen Dritter bei fehlendem Übergang?	489	163
5. Laufzeit des Schadensersatzes	490	164
X. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	491	165
1. Alkohol, Übermüdung	494	165
2. Schutzhelm	498	167
3. Sicherheitsgurt	503	168
XI. Haftungsausschluss bei Arbeits- oder Dienstunfall . .	512	172
1. Wesentliche Neuerungen durch die §§ 104 ff. SGB VII	516	173
2. Arbeitsunfall des Geschädigten	518	173
3. Betriebliche Tätigkeit des Schädigers	523	175
a) Schädiger ist Betriebsangehöriger	524	175
b) Schädiger ist nicht Betriebsangehöriger	526	175
c) Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr	529	176
d) Pannenhilfe	530	177
e) Straßenverkehrsunfälle	531	177
4. Versicherungsschutz des Geschädigten in demselben Betrieb	534	179
5. Entsperrung der Haftung bei Vorsatz und Wegeunfällen	536	179
6. Gemeinsame Betriebsstätte (§ 106 Abs. 3 3. Alt. SGB VII).	544	182

	Rdn.	Seite
a) Versicherte mehrerer Unternehmen	547	182
b) Betriebliche Tätigkeit von Schädiger und Geschädigtem	548	183
c) Gemeinsame Betriebsstätte	549	183
7. Prozessuales	555	186
8. Gestörtes Gesamtschuldverhältnis	557	187
9. Regress des Sozialversicherungsträgers bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit (§§ 640 RVO, 110 SGB VII)	558	187
10. Haftungsausschluss bei Unfällen von Beamten und Soldaten.	568	191
XII. Regress des Sozialversicherungsträgers	577	193
1. Einleitung	577	193
2. Leistungen des SVT an den Versicherten	580	194
3. Schadensersatzanspruch	587	195
4. Zeitpunkt des Rechtsübergangs	590	197
5. Kongruenz	597	199
a) Sachliche Kongruenz	597	199
b) Zeitliche Kongruenz	603	204
c) Zusätzliche Einschränkungen nach Sinn und Zweck	606	205
6. Regress des RVT wegen der Trägerbeiträge zur Rentner-Krankenversicherung (KVdR)	607	205
a) Keine volle Übergangsfähigkeit von Renten	609	206
b) Tod einer nicht erwerbstätigen Mutter (Haushaltsführung)	610	207
c) Tod eines Elternteils bei Erwerbstätigkeit beider Eltern	612	207
d) Erwerbstätigkeit des hinterbliebenen Ehegatten	613	207
7. Regress von Beiträgen bei Lohnersatzleistungen	616	207
a) Beiträge zur Rentenversicherung	618	208
b) Beiträge zur Arbeitslosenversicherung	623	209
c) Beiträge zur Krankenversicherung	624	210
d) Beiträge zur Pflegeversicherung	627	210
8. Pauschalierung ambulanter Heilbehandlungskosten	628	211
9. Kein Regress gegen in häuslicher Gemeinschaft lebende Familienangehörige	635	212
10. Gestörtes Gesamtschuldverhältnis	645	215
11. Mithaftung des Versicherten	647	216
a) Grundsatz „relative Theorie“	651	217
b) § 116 Abs. 3 S. 3 SGB X	653	217
c) § 116 Abs. 5 SGB X	655	218
d) Besonderheiten bei der Anrechnung ersparten Barunterhalts	657	218

	Rdn.	Seite
12. Rangverhältnis zwischen mehreren Zessionaren. . .	658	218
a) Sozialversicherungsträger/Sozialhilfeträger/ Arbeitsamt	658	218
b) SVT und öffentlicher Dienstherr	664	220
c) SVT – Arbeitgeber – privater Schadenversicherer	666	220
13. Wechsel des SVT	667	221
14. Regress der Pflegekasse	671	222
a) Versicherungspflichtige Personen	674	222
b) Beiträge	677	223
c) Leistungen der Pflegekasse	679	223
d) Regress der Pflegekasse	683	225
aa) Pflegesachleistung (Pflegehilfe – § 36 SGB XI)	687	226
bb) Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen	690	227
cc) Technische Hilfsmittel (§ 40)	692	227
dd) Teil- und vollstationäre Pflege inkl. Beförde- rungskosten (§§ 41, 43 SGB XI)	695	227
ee) Rentenversicherungsbeiträge für Pflege- personen (§ 44 SGB XI)	697	228
ff) Pflegekurse für Angehörige und sonstige Pflegepersonen (§ 45 SGB XI)	699	228
e) Vergleiche über vermehrte Bedürfnisse vor In-Kraft-Treten des SGB XI am 1. 1. 95	700	229
aa) Zeitpunkt des Rechtsübergangs auf die Pflegekasse	700	229
bb) Kapitalabfindungen	701	229
cc) Rentenvergleiche	702	230
f) Verjährung	704	231
g) Teilungsabkommen	705	232
XIII. Weitere Legalzessionen	706	233
1. Regress der Bundesanstalt für Arbeit (BA)	706	233
a) Arbeitslosengeld (§§ 117 ff. SGB III)	707	233
b) Arbeitslosenhilfe (§§ 190 ff. SGB III)	708	233
c) Rehabilitationsleistungen (§§ 217 ff., 236 ff. SGB III)	709	233
2. Regress des Sozialhilfeträgers (SHT)	710	234
a) Zeitpunkt des Übergangs	714	234
aa) Schadenregulierung vor Übergang auf den SHT	715	235
bb) Schadenregulierung nach Übergang auf den SHT.	716	235
b) Gutgläubensschutz des regulierenden Haftpflicht- versicherers	722	237
c) Verjährung	723	237

	Rdn.	Seite
d) Schadenquotierung bei Mithaftung	725	237
e) Kein Familienprivileg.	729	239
f) Kein Regress nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG)	730	239
3. Regress des Dienstherrn	732	239
a) Fortzahlung von Dienstbezügen	736	241
b) Beihilfe zu den unfallbedingten Heilbehandlungs- kosten	740	242
c) Ruhegehalt nach vorzeitiger Pensionierung	744	243
d) Quotenvorrecht des Beamten	748	244
e) Steuerfragen	752	245
4. Regress des privaten Schadenversicherers nach § 67 VVG	759	246
XIV. Regress von Rentenversicherungsbeiträgen nach § 119 SGB X	763	248
1. Historische Entwicklung	765	248
2. Rentenversicherungspflicht des Verletzten	770	250
3. Ausfall von Beiträgen	773	251
4. Leistungsfreiheit des KH-Versicherers	774	251
5. Kein Familienprivileg nach § 116 Abs. 6 SGB X . . .	775	252
6. Verjährung	776	252
7. Verstoß gegen die Schadensminderungspflicht	777	252
8. Befriedigungsvorrecht gem. § 116 Abs. 4 SGB X bei Überschreitung der Versicherungssumme	778	252
9. Höhe	779	253
10. Beiträge aus Lohnersatzleistungen	780	253
XV. Verjährung	782	254
1. Verjährungsfristen	782	254
a) Regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre (§ 195 BGB)	782	254
b) 30-jährige Verjährungsfrist aufgrund eines Fest- stellungsurteils	783	255
c) Vertragliche Verlängerung der Verjährungsfrist . .	785	256
d) 30-jährige Verjährungsfrist aufgrund einer konstitutiven Anerkennung	786	256
2. Beginn der Verjährungsfrist	787	256
a) Kenntnis der Person des Schädigers	788	257
b) Kenntnis vom Schaden	790	257
c) Kenntnis des „Verletzten“	791	258
d) Unterschiedlicher Verjährungsbeginn bei einheitlichem Schadenereignis	796	259
e) Zurechnung der Kenntnis eines Dritten	798	259
3. Neubeginn der Verjährung	799	260

	Rdn.	Seite
4. Hemmung	802	260
a) Hemmung der Ansprüche nach § 3 Nr. 3 S. 3, 4 PflVG gegen den Krafthaftpflichtversicherer . . .	802	260
b) Schwebende Verhandlungen (§ 203 BGB)	807	263
c) Hemmung durch Rechtsverfolgung (§ 204 BGB)	811	264
d) Hemmung aus familiären Gründen (§ 207 BGB)	812	264
5. Verlängerung der Verjährungsfrist	813	265
a) Verzicht auf die Einrede der Verjährung nach altem Recht	815	265
b) Vertragliche „Ersetzung“ eines rechtskräftigen Feststellungsurteils.	817	266
6. Vorbehalt in der Abfindungserklärung.	820	266
XVI. Vergleich	823	268
1. Allgemeines	823	268
2. Abfindungsvergleich	828	269
3. Wirkung gegenüber Rechtsnachfolgern	839	271
4. Unwirksamkeit – Anpassung	843	272
a) § 779 BGB	843	272
b) § 242 BGB, Fehlen der Geschäftsgrundlage. . .	845	273
c) Unvorhergesehene Spätschäden	848	274
d) Rentenvergleich	849	275
e) Gerichtlicher Vergleich	852	276
XVII. Kapitalabfindung	853	277
1. Laufzeit der Schadensersatzrente	857	278
a) Vermehrte Bedürfnisse	857	278
b) Erwerbsschaden	860	279
c) Entgangener Unterhalt	864	280
d) Schmerzensgeldrente	866	281
2. Zinsfuß/Kapitalisierungsfaktor	868	281
3. Zahlungsweise	870	282
4. Zukünftige Änderungen der Rentenhöhe	871	282
a) Individuelle Entwicklung	871	282
b) Allgemeine Einkommens- und Rentensteige- rungen	874	283
Anhang: Kapitalisierungstabellen		285
Stichwortverzeichnis		329